

Hr. M. August Heinrich, für Pianoforte, Guitarre und Gesang. Uebernimmt Aufträge zum Kauf und Verkauf von Pianoforts 2c. Ritterstraße, schwarzes Bret.

- Edu. Hofmann, für Clavier. N. Neumarkt 16.

- M. Glob. Heinrich Klemm, für Generalbaß, Clavier und Violine. Neugasse 1200.

- Julius Knorr, im Fortepiano. Vor dem Thomaspfortchen, Poppe's Haus.

- Edu. Leipold, für Gesang, Pianoforte und Guitarre. Neue Straße 1096.

- Carl Ernst Müller. Thomasgäßchen 104.

- Carl Wilh. Neudeck, im Clavierspiel, schreibt auch Noten. Jakobshospital.

- G. Neumann, auf der Gultarre. Stadtpfß. 655 e.

- M. Pohle, Musiklehrer. Neukirchh. 259.

- Pohlenz, Organist an der Thomaskirche. Clavier- und Gesangunterricht. Burgstr. 142.

- Jak. Mich. Poley, im Clavierspielen nach Logier's Methode. Katharinenstr. 390.

- Joh. Rud. Prinz, auf der Harfe. Hinterg. 1217.

o für Schönschreibe- und Rechnenkunst.

Hr. J. C. G. Bauer. Johannesgasse, Weyands Hinterhaus 3 Treppen.

- C. G. Geißler. Uhlichsgasse 975.

- Fr. Graulich, kalligraphische Arbeiten in allen Schriftarten, auch Handlungsfirmaß. Ritterstr. 713.

- Fr. Köhler, Lehrer im Schreiben mit Rücksicht auf Styl und Orthographie, auch Zeichnen. Peterssteinw. 815.

- C. F. A. Klößsch. Reichels Garten, Colonnaden.

- J. G. Kübler, Lehrer der Schreibe- und Rechnenkunst an der Armenschule, giebt Unterricht im Schreiben und Rechnen, fertigt alle Arten von Handlungsfirmaß, Lehrbriefe, Einladungs- und Visitenkarten 2c. Klostergß. 777 b.

- Wilh. Schulz, Schreibelehrer an der Nikolaischule, verfertigt Lehrbriefe, Handlungsfirmaß jeder Art, Vorschriften zu Trauer- und ähnlichen Monumenten, ertheilt Unterricht im Schönschreiben und allen andern dahin einschlagenden Kunstarbeiten. Brühl 480.

- Carl Ulrich, giebt auch Unterricht im Deutschen und in den Anfangsgründen der latein. Sprache. Hinterg. 1217.